



BIC-Förderpreis 2011 für beste Abschlussarbeiten vergeben

Der 1. Preis des BIC-Förderpreises ging an einen Absolventen des Master-Studiengangs Management and Systems Intelligence, der 2. und 3. Preis an Absolventen des Studiengangs Maschinenbau.

Der 1. Preis ging an Jörg Militzer für seine Master-Thesis mit dem Titel: E-Mobility Studie zum Aufbau der Infrastruktur in Zwickau. In seiner Arbeit wurde eine innovative Idee in Form der Konzipierung einer Elektrotankstelle mit integriertem stationären Speicher vorgestellt. Bis Ende 2011 wird die Elektrotankstelle, welche sich gegenüber dem August-Horch-Museum befindet fertig umgesetzt. Zudem sind weitere Ladepunkte an den Hochschulstandorten Scheffelstraße und Dr.-Friedrichs-Ring, sowie an den Außenstellen in Schneeberg und Markneukirchen geplant. Herr Militzer bleibt der Westsächsischen Hochschule noch eine Weile als Mitarbeiter und Doktorand erhalten.

Der 2. und 3. Preis gingen an die Maschinenbauabsolventen Mathis Georgi und Rene Hölig. Um den Preis bewerben konnten sich Studenten und Absolventen der WHZ, deren Abschlussarbeiten sich durch Innovation, technischen Fortschritt, Wirksamkeit in der Praxis und einen starken Bezug zur Region auszeichnen.



Foto: Die Preisträger des BIC-Förderpreises 2011 – v.l.n.r.
Jörg Militzer – 1. Preis, Rene Hölig – 3.Preis